

## **2. Spieltag: 1.FC Nürnberg - Hamburger SV (Analyse) oder Jatta und der Einspruch**

**Beitrag von „Matthias77“ vom 28. August 2019, 23:52**

Unser CLUB hat über die Presse dementiert, daß ein Vereinsvertreter zur vereinsinternen Recherche nach Gambia gereist sei. Beruft sich aber auf den ehem. Trainer v. Jatta in Westafrika und benennt diesen als Zeugen beim DFB in Frankfurt.

Auch wenn Jatta über Urkunden, Zeugen, Narben, Tätowierungen etc. glaubhaft identifiziert werden würde, bleibt das womöglich nur ein Indiz. Falsche Angaben zur Person ff., interessieren den DFB wenig, weil Bundes- bzw. Ländersache incl. Überprüfungspflicht.

So weit ich es bisher verstanden habe, müssen Bochum, der KSC u. unser Verein den Beweis führen, daß der HSV wußte, daß falsche Angaben zur Person vorliegen u. dies billigend in Kauf genommen hat. Der Beweis dieses Vorsatzes, wird kaum zu führen sein, weil gültige Behördenpapiere vorlagen und dessen Überprüfung, weder von Vereinsseite zu leisten ist, noch muß. Behörden wg. mangelnder Überprüfungspflicht anzuklagen, wird jeden Rechtsanwalt erfreuen, aber sicherlich keine 3 Punkte am grünen Tisch bringen.

Keine Ahnung, wie der Spieler Jatta jur. beraten wird. Reinen Tisch zu machen, auch pers. Einsicht, wird immer vor Gericht bzw. Behörden positiver bewertet, als auf einem vermeintlich schlecht lackierten Status quo ante, zu bestehen. Der V-Fall könnte lauten, Entziehung der Aufenthaltsgenehmigung/Status etc. wg. falscher Angaben, Entzug der Spielgenehmigung durch den DFB ...

Guter Steuerzahler, integriert ff. sind Argumente; allerdings gibt es Regeln als Grundlage des Zusammenlebens, und zwar für alle. Wie soll man gegenüber jenen argumentieren, die wahrheitsgemäße Angaben gemacht haben, womöglich abgelehnt wurden? Waren die blöder, andere geschickter u. hatten die öffentl. Wahrnehmung auf ihrer Seite? Wo bleibt das demo. Gleichstellungsmerkmal, alle sind gleich, alle haben die gl. Rechte, aber auch die gl. Pflichten?

Sport u. Politik ist immer ekelerregend und gehören nie zusammen; die Haltung vom HSV finde ich aber besonders fragwürdig. Ab Bekanntwerden der Gerüchte, hätte ich Jatta von

Vereinsseite rausgenommen, um ihn als Person zu schützen, als auch v. Verein vermeintlichen Schaden abzuwenden.